

Pressemitteilung

World Economic Forum: Andreas Kipar als Mitglied der Experten Taskforce für die Initiative „Nature-Positive Cities“ berufen

Mailand, 14 November 2023 – Der CEO und Mitgründer des internationalen Beratungsunternehmens für Landschaftsarchitektur LAND wird ein Jahr lang neben Professionist:innen aus aller Welt im Zuge der nachhaltigen Stadtplanung zusammenarbeiten.

Der Landschaftsarchitekt und Architekt **Andreas Kipar** nimmt an der Initiative des **World Economic Forum** teil, die von den Zentren für Natur und Klima, sowie für Urbane Transformation gefördert wird. Mit dem Ziel, **das Verhältnis zwischen Stadt und Natur neu auszurichten**, werden entscheidende Umweltherausforderungen adressiert werden.

Seine über dreißigjährige Expertise in den Bereichen der Nachhaltigkeit und der Stadtentwicklung wird Andreas Kipar ein Jahr lang alle fünf Wochen **mit den weiteren 17 „Helden der Natur und Stadt“ teilen**. Professionist:innen aus Finanz und Versicherung, Policy Maker, Ökologie-Experten, Architekt:innen und Urbanist:innen werden mit ihren Einblicken und *Best Practices*, mit ihrem Fachwissen und ihrem Leadership dazu beitragen, ein internationales Netz zur **öffentlich-privaten Zusammenarbeit** zu schaffen.

„Seit über 30 Jahren arbeite ich für das Planen und Bauen von Stadträumen, die mit Natur und Landschaft im Einklang sind“, **sagt Andreas Kipar**. „Ich bin begeistert, mich mit anderen Kolleg:innen auszutauschen, um eine erweiterte Auffassung der Biodiversität als Leitfaden für die Stadt der Zukunft festzulegen. Mit diversen innovativen Projekten erprobt LAND schon heute, dass *Nature-based Solutions* den Weg zur künftigen, nachhaltigen Stadtentwicklung weisen. Ich bin mir sicher, dass unser *Knowhow* der Entfaltung von resilienteren, gleichberechtigten und gedeihenden Städten bis 2030 dienen kann.“

Die Experten Taskforce wird mit der **Globalen Kommission** zusammenarbeiten. Diese umfasst die Bürgermeister der ersten fünf Nature-positive Cities, sowie führende Persönlichkeiten aus Privatwirtschaft und Zivilgesellschaft. Beide internationale Gruppen werden **globale nachhaltige Zero-Impact-Städte schaffen**, mithilfe technischer Inputs, durch die Steigerung der Investments, sowie durch die Erstellung politischer Modelle und Innovationsvorschläge zur Integration der Natur in die gebaute Umwelt.

Die Taskforce wird am kommenden 6. Dezember, anlässlich der „**Net-Zero Nature-Positive Built Environment**“ Konferenz des World Economic Forum in Vorbereitung auf die COP28 in Dubai zusammentreffen.

„LAND will Menschen und Natur wieder verbinden“, **fügt Kipar hinzu**. „Wir sind überzeugt, dass die Investitionsprogramme urbaner Leiter und Entscheidungsträger die Natur in den Vordergrund bringen müssen. Dabei sollen die Mitbürger:innen in die Transformation der Stadtlandschaft für das Gemeinwohl verwickelt werden, denn nur gemeinsam können wir extrem dringende Ansätze verwirklichen, um die Auswirkungen auf die Umwelt zu verringern und allen Menschen die Möglichkeit zu geben, in resilienten und fröhlichen Stadtvierteln zu leben.“

Ansprechpartner für die Medien:

Daniele Galimberti – Media Relations

+39 351 632 7287

daniele.galimberti@landsrl.com

LAND

LAND – das Kürzel steht für Landscape, Architecture, Nature und Development – ist ein internationales Landschaftsberatungsunternehmen mit Büros in Deutschland, Italien, Kanada, Österreich, Saudi-Arabien und der Schweiz. Andreas Kipar und ein Team von 200 Landschaftsarchitektinnen, Architekten, Stadtplanerinnen, Agronomen, Forscherinnen und Ingenieuren setzen sich seit 1990 für die Regenerierung von Regionen, Städten und Orten ein.

Die Beratungs-, Planungs- und Entwurfstätigkeiten von LAND zielen darauf ab, das Wohlbefinden der Menschen und die Umwelt durch die Umsetzung von klimapositiven Lösungen und partizipativen Prozessen zu verbessern, die zu einer nachhaltigen Entwicklung führen.

Wir beraten öffentliche und private Kundinnen und Kunden, wie sie mit der Natur erneuern können, setzen internationale Richtlinien um und fördern gemeinschaftliche Planungsverfahren. Gemeinsam mit unserer Kundschaft und einem umfangreichen Netzwerk von Partnern nutzen wir die Chancen des grünen Wandels für unsere Gesellschaft.

Zu den Hauptprojekten gehören: Grüne Strahlen Strategie, Porta Nuova und die Neuentwicklung des ehemaligen EXPO-Geländes MIND in Mailand; die „Freiraum schafft Stadtraum“ Strategie und der Krupp-Park, bestehend aus dem ThyssenKrupp-Hauptquartier und der Freiheit Emscher in Essen; die Strategie zur regionalen grünen Infrastruktur des Ruhrgebiets; die Renaturierung des Airolo-Tals und des Cassarate River Park in der Schweiz; der Saint-Laurent-Biodiversitätskorridor in Montreal; die EXPO 2020 Dubai in den Vereinigten Arabischen Emiraten; strategische Beratung in den Bereichen Landschaftsbau, Infrastruktur und erneuerbare Energien durch integrierte Methoden der Naturkapitalbilanzierung, Quantifizierung und Umsetzung von Ökosystemleistungen, u.a. mit Landscape Information Modeling LIM®; sowie europäische Forschungs- und Innovationsprojekte (u.a. UrbAlytics, T-Factor). Die Arbeit von LAND wurde durch zahlreiche renommierte internationale Auszeichnungen anerkannt, darunter der Premio Mercurio, MIPIM, Wan Awards, Biennale Pisa, der Passive and Low Energy Architecture Award (PLEA) und der European Garden Award 2023.

 LAND
 land_landscape
 LAND
 www.landsrl.com

Das World Economic Forum

Das World Economic Forum ist die Internationale Organisation für öffentlich-private Zusammenarbeit. An dem Forum beteiligen sich die wichtigsten politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Leiter der Gesellschaft, um globale, regionale und industrielle Vorhaben zu definieren. Es wurde 1971 als gemeinnützige Stiftung gegründet und hat seinen Sitz in Genf, in der Schweiz. Das WEF ist unabhängig, unparteiisch und an keine bestimmten Interessen gebunden.

Das Forum setzt sich dafür ein, im globalen öffentlichen Interesse unter Einhaltung der höchsten Governance-Standards Unternehmertum zu beweisen. Moralische und intellektuelle Integrität steht im Mittelpunkt seines Handelns.

Die Tätigkeiten des WEF sind geprägt von einer einzigartigen institutionellen Kultur, die auf der Stakeholder-Theorie basiert, nach der eine Organisation allen Teilen der Gesellschaft gegenüber rechenschaftspflichtig ist.

Die Institution wägt sorgfältig das Beste vieler unterschiedlicher Organisationen ab, sowohl des öffentlichen als auch des privaten Sektors, sowie internationaler Organisationen und akademischer Einrichtungen.

Das WEF ist überzeugt, dass Fortschritt entsteht, indem es Menschen aus allen Gesellschaftsschichten zusammenbringt, die den Antrieb und den Einfluss haben, positive Veränderungen herbeizuführen.

 Worldeconomicforum
 worldeconomicforum
 world-economic-forum
 <https://www.weforum.org/>